

Wie kann Leo einschlafen? - Ein Alltagsritual erfassen

Jahrgangsstufen	1/2
Fächer	Ethik
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Alltagskompetenz und Lebensökonomie, Soziales Lernen, Sprachliche Bildung, Werteerziehung
Zeitraumen	2 Unterrichtszeiteinheiten
Benötigtes Material	Handpuppe, evtl. Puppenbett, Vorlage für ein Papierbett

Kompetenzerwartungen

Ethik 1/2 Lernbereich 3: Religion und Kultur: Dem Leben begegnen
3.1 Rituale des Alltags verstehen und schätzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- kennen Alltagsrituale und beschreiben sie.
- schätzen Rituale als entlastende und ordnende Handlungen, die dem Leben Sicherheit und Struktur geben

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Alltagssituation des Einschlafens auseinander. Indem sie der Handpuppe „Leo“ beim Einschlafen helfen, werden sie sich eigener Erfahrungen bewusst und nutzen diese im Rollenspiel. Anschließend diskutieren und bewerten die Kinder die unterschiedlichen Vorschläge. Beim Gestalten von Papierbettchen machen sich die Schülerinnen und Schüler noch einmal Gedanken, was ihnen persönlich beim Einschlafen hilft.

Kompetenzorientierte Arbeitsaufträge

- Erinnerung dich daran, wie es dir ging, als du einmal nicht einschlafen konntest. Erzähle davon.
- Hilf „Leo“, damit er einschlafen kann. Überlege dir, ob „Leo“ so gut schlafen kann.
- Zeichne auf, was dir hilft, damit du gut einschläfst.

Hinweise zum Unterricht

Die Lehrkraft führt die Kinder mit Hilfe der Handpuppe an das Thema heran. Der Austausch eigener Erfahrungen und Gefühle wird so angeregt. Die Schülerinnen und Schüler bringen nacheinander im Rollenspiel die Handpuppe ins Bett. Dadurch gelingt die Einführung der Methode Rollenspiel bereits in der ersten Jahrgangsstufe nach wenigen Schulwochen. Die Zuschauer beobachten die Lösungsvorschläge. In dieser Phase werden ungeeignete Vorschläge noch nicht kommentiert. Anschließend wird die Handpuppe „Leo“ von allen gemeinsam in den Schlaf gesungen. Es wird wiederholt und beschrieben auf welche Art und Weise die verschiedenen Kinder Leo ins Bett gebracht haben. Die Schülerinnen und Schüler diskutieren, was Leo ihrer Meinung nach geholfen hat, was man verbessern könnte und begründen die eigene Meinung.

Zum Schluss zeichnen die Kinder in ein Papierbett ihre besten Einschlaftricks und tauschen sich in der Gruppe darüber aus. Sie werden so ein weiteres Mal angeregt, über das Thema nachzudenken und zu überlegen, was ihnen persönlich regelmäßig im Alltag hilft. Den Schülerinnen und Schülern wird dadurch bewusst, dass die Einschlaftricks Rituale sind, die im Alltag immer wieder angewendet werden.

Bei Bedarf, ist eine Unterhaltung darüber möglich, dass man manchmal trotz aller Rituale nicht schlafen kann, an was das liegen könnte und dass es nicht schlimm ist auch einmal wenig zu schlafen. Es bietet sich an, in der nächsten Unterrichtseinheit eine Sammlung zu erstellen, was einen nicht einschlafen lässt. Die Kinder sind sich dann ihrer Lösungsstrategien bewusst, um den Schrecken vor Alpträumen oder ähnlichem zu minimieren.

Beispiele für Lösungen der Schülerinnen und Schüler



Ein Mädchen zeichnete sich mit ihrem Kuscheltieren und einem Buch.



Hier präsentierte ein Junge „gute Gedanken“, die ihm beim Einschlafen behilflich sind. Er nannte als Beispiel dafür unter anderem seinen bevorstehenden Geburtstag.



Diesem Jungen helfen „Schäfchen zählen“ und ein Buch zum Schmöckern aus seinem Regal.

	
<p>Malen und Schreiben fördert das Einschlafen dieses Mädchens.</p>	<p>Ein Junge hört am liebsten Musik vor dem Schlafen gehen.</p>

Anregungen zur Reflexion und Dokumentation des Lernprozesses

Die Schülerinnen und Schüler

- versetzen sich beim Rollenspiel in „Leos“ Situation und erinnern sich an eigene Erfahrungen und Erlebnisse
- artikulieren verständlich ihre Beobachtungen zum Rollenspiel
- reflektieren die Vorschläge anderer und begründen ihre Meinung
- setzen sich anhand der Zeichenaufgabe eigenständig mit der Thematik auseinander und nehmen individuell dazu Stellung, was sie einschlafen lässt

Quellen- und Literaturangabe

ISB